

Filmreportage

Blick hinter die Kulissen eines Dentalunternehmens



„Achtung, Aufnahme läuft“: Das SWR-Filmteam in Aktion. (© Dentaurum)

Für die Sendereihe „made in Südwest“ besucht das SWR-Fernsehen Unternehmen in ganz Baden-Württemberg. Gezielt begibt sich das Medienunternehmen mit seinem Format auf die Spuren von Wirtschaft und Forschung im Land der Tüftler, stellt dabei die Menschen hinter den Spitzenleistungen in den Fokus und deckt auf, wie diese Erfolgsgeschichten entstanden sind. Wie werden Brackets gefertigt und wie eine Dentallegierung hergestellt? Welche Rolle spielt die Digitalisierung in den Fertigungsprozessen des Dentalunternehmens? Diese und andere Fragen beantwortet der Film, den ein Team des Südwestrundfunks jetzt am Dentaurum Hauptsitz in Ispringen bei Pforzheim gedreht hat. Dabei warfen die SWR-Redakteure unter anderem einen Blick in die Bracketfertigung, die Laserabteilung, den Aufschweißdienst, die Gießerei und die digitale Entwicklungsabteilung des Unternehmens. Dentaurum entwickelt, produziert und vertreibt ein mehr als 8.500 Artikel umfassendes Produktspektrum für Kieferorthopäden, Zahnärzte und Zahntechniker weltweit. Dabei verfolgt das Unternehmen am Rande des Nordschwarzwaldes den Grundsatz „made in Germany“ in allen Geschäftsbereichen. SWR-Redakteurin Katharina Prokopy und ihr Team porträtieren in ihrem Bericht aber nicht nur das inhabergeführte Familienunternehmen mit seinen rund 450 Mitarbeitern in Deutschland. Sie ermöglichen auch Branchenfremden einen informativen Einblick in die Zahnmedizin. Die Firmenreportage „Millimeterarbeit für die Zähne – Die Firma Dentaurum in Ispringen“ kann ab sofort in der Mediathek angeschaut werden.

Infos zum Unternehmen



DENTAURUM GmbH & Co. KG

Tel.: 07231 803-0

www.dentaurum.com

Neue Mitglieder

Geschäftsleitung erweitert

Die Ivoclar Vivadent AG in Schaan/Liechtenstein erweiterte zum 1. Dezember 2017 ihre Geschäftsleitung um zwei neue Mitglieder. Zum einen trat Michael Taube als Chief Marketing Officer neu in das Unternehmen ein. Taube übernahm die weltweite Marketingverantwortung bei Ivoclar Vivadent. Er blickt auf eine erfolgreiche internationale Marketingkarriere im Gesundheitssektor zurück und arbeitete u. a. für Philips Healthcare, GE Healthcare und zuletzt als Geschäftsführer für ResMed mit Sitz in Deutschland. Des Weiteren rückte Diego Gabathuler in die Geschäftsleitung auf. Diego Gabathuler stieß im Oktober 2016 zu Ivoclar Vivadent und verantwortete zunächst als Senior Director die Region Süd- und Westeuropa, Naher und Mittlerer Osten sowie Afrika. Seit Oktober 2017 ist er als Head of Sales für die EMEA-Region zuständig. In dieser Funktion ist er sowohl für die Vertriebs- als auch für die Support-Aktivitäten verantwortlich. Bevor Gabathuler zu Ivoclar Vivadent wechselte, hatte er die Verantwortung für das globale Marketing der Musiksparte von Logitech International inne. „Diese Erweiterung auf

Managementebene ist ein notwendiger Schritt, um das kontinuierliche Wachstum und den Erfolg von Ivoclar Vivadent zu sichern. Wir freuen uns sehr, dass Herr Taube und Herr Gabathuler nun zu unserem Geschäftsleitungsteam gehören“, sagte Robert Ganley, CEO von Ivoclar Vivadent.

Infos zum Unternehmen



Diego Gabathuler (l.) und Michael Taube verstärken seit 1. Dezember 2017 die Geschäftsleitung der Ivoclar Vivadent AG in Schaan/Liechtenstein.

Ivoclar Vivadent GmbH

Tel.: 07961 889-0

www.ivoclarvivadent.de

inLab Update 2018

Mehr als 100 Teilnehmer aus aller Welt zertifiziert



Auf dem neuesten Stand: Fast 100 Teilnehmer aus der ganzen Welt kamen zum inLab Update 2018 zusammen. (© Dentsply Sirona)

Unter dem Namen „Train the Trainer“ bringt Dentsply Sirona schon seit 2006 Zahntechniker aus der ganzen Welt in puncto CAD/CAM auf den neuesten Stand und zertifiziert sie gleichermaßen als inLab Trainer. Dank des wachsenden Interesses und der steigenden Teilnehmerzahlen war für die jährliche Veranstaltung nun die Zeit für ein Upgrade in eigener Sache gekommen – mit fast 100 Teilnehmern fand das Fortbildungsevent „inLab Update 2018“ vom 12. bis 14. Oktober 2017 im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt statt. Die Teilnehmer aus Europa, Kanada und Lateinamerika sorgten dabei für das gewohnt internationale Flair der Veranstaltung. Im Fokus standen die zukünftigen CAD/CAM- und Werkstoffentwicklungen von Dentsply Sirona und deren Einsatz im Laboralltag.

Themenvielfalt begeistert internationales Teilnehmerfeld
Das weitreichende Laborangebot von Dentsply Sirona umfasst, nicht nur mit dem inLab System, nahezu alle CAD/CAM-relevanten Kompo-

ponenten vom Extraoralscanner über professionelle Design-Software bis zur 5-Achs-Fertigungseinheit – zu all diesen Bereichen des digitalen Workflows wurden im Rahmen des inLab Update 2018 zahlreiche Informationen ausgetauscht. Erstmals erweitert wurde das Programm zudem um die Materialthemen aus dem Unternehmensbereich Dentsply Sirona Prosthetics. Angesichts dieses breit gefächerten Updates für die digitale Zahntechnik hinterließ die Fortbildungsveranstaltung bei den angereisten Zahn Technikern einen bleibenden Eindruck. Labore in vielen Regionen der (Dental-)Welt können sich schon jetzt darauf freuen, von den frisch erworbenen Kenntnissen der zertifizierten inLab Trainer zu profitieren.

Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

WERDEN SIE AUTOR
für die OEMUS MEDIA AG

Interdisziplinär und nah am Markt

Werden Sie Teil unseres professionellen Netzwerkes und profitieren Sie von der hohen Reichweite unserer modernen Medien.

Ihre Vorteile:

- Eigenes Autorenprofil auf ZWP online
- Belegexemplare
- Sonderdrucke
- Referententätigkeit*

Kontaktieren Sie **Carolin Gersin**:
c.gersin@oemus-media.de | Tel.: 0341 48474-129

* entsprechend des Anforderungsprofils

www.oemus.com

OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Tel.: 0341 48474-0 · info@oemus-media.de

Dentale Fachliteratur

Neu und interaktiv: Ein iBook für die Werkstoffkunde

WERKSTOFFKUNDE-KOMPENDIUM ZIRKONOXID

Martin Rosentritt · Annett Kieschnick · Sebastian Hahnel · Bogna Stawarczyk



Seit November 2017 ergänzt ein neues iBook die dentale Fachliteratur: „Zirkonoxid“ – das erste iBook aus der Reihe „Werkstoffkunde-Kompodium. Moderne dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag“ – ist im Apple iBooks-Store erhältlich. Die iBook-Reihe „Werkstoffkunde-Kompodium – Moderne dentale Materialien im praktischen Arbeitsalltag“ vermittelt als digitales Fachbuch die Grundlagen der dentalen Werkstoffkunde in Zahnmedizin und Zahntechnik. Aufgeteilt in verschiedene Bücher werden in den kommenden Monaten nach und nach in der prothetischen Zahnmedizin gängige Materialien vorgestellt.

Das Autorenteam Martin Rosentritt, Annett Kieschnick, Sebastian Hahnel und Bogna Stawarczyk vermittelt komprimiert und übersichtlich Grundlagen sowie weiterführende Informationen zum jeweiligen Werkstoff. Im ersten iBook des Kompodiums gehen die Autoren auf „Zirkonoxid“ ein. Dem Leser werden „spielerisch“ fundierte Aspekte der Werkstoffkunde nahegebracht. Ein kurzer Text führt durch die einzelnen Schritte beim Herstellen des Zahnersatzes und unterstützt bei der Anwendung des jeweiligen Werkstoffs. Dargestellt wird der gesamte Herstellungsprozess – von der Materialwahl bis zur Politur. Um den Haupttext so einfach wie möglich zu halten, wurde bewusst auf detaillierte Erläuterungen verzichtet. Bei Bedarf können diese über Icons abgerufen werden. Ein ausführliches Glossar begleitet den Leser durch das gesamte Buch und beantwortet viele Fragen. Lernende können über die Lernfunktion (ähnlich Karteikarten) ihren Wissensstand jederzeit einfach überprüfen. Eine Vielzahl von Abbildungen, Tabellen und Videos veranschaulicht einzelne Aspekte. Individuelle Tipps und Verarbeitungshinweise helfen in verzwickten Situationen weiter. Zudem stehen wissenswerte Informationen verschiedener Hersteller (Unterstützer des iBooks) und entsprechende Verlinkungen bereit. In einem Product-Supplement erfährt der Leser mehr über interessante Produkte und deren Anwendung. Mit diesem iBook gehen die Autoren neue Wege in der dentalen Fachliteratur. Die Komplexität der Informationen ist Dank der durchdachten Struktur einfach zu erfassen. Nach dem Kauf des digitalen Buches im Apple iBooks Store (2,99 EUR) kann das iBook überall und jederzeit auf einem MacOS-Endgerät (iPad, iPhone, MacBook, iMac) gelesen werden.

www.werkstoffkunde-kompodium.de

Großer Preis des Mittelstandes

BEGO ist unter den „Top Four“

Mitte September fand in Düsseldorf die Verleihung des Großen Preises des Mittelstandes der Oskar-Patzelt-Stiftung statt. Für BEGO gab es Grund zur Freude – denn der Dentalspezialist wurde als einer von vier Finalisten im Raum Niedersachsen/Bremen ausgezeichnet. Für Christoph Weiss, den geschäftsführenden Gesellschafter der BEGO Unternehmensgruppe, hat diese Auszeichnung eine ganz besondere Bedeutung. „In einem Zeitalter, das vor allem durch Digitalisierung geprägt ist, müssen die mittelständischen Unternehmen Verantwortung übernehmen. Verantwortung für das eigene Unternehmen – aber auch für die Region und das ganze Land“, so Weiss. Das Bremer Familienunternehmen zählt in 2017 zum „Netzwerk der Besten“. Es hat nicht nur durch seine Innovationen, u. a. im Bereich 3-D-Druck, sondern



Christoph Weiss, geschäftsführender Gesellschafter der BEGO Unternehmensgruppe (links), und Heinz Lambrecht, Leiter der Geräteentwicklung, freuen sich gemeinsam über den Finalistenpreis.

auch durch den fairen und sozialen Umgang mit seinen Mitarbeitern überzeugt. Stellvertretend für die gesamte BEGO nahmen Heinz Lambrecht, Leiter der Geräteentwicklung, und Lilia Tschalenko, Entwicklungsingenieurin, die Ehrung in Düsseldorf am 16. September 2017 entgegen. Als Vorreiter im Bereich der digitalen Zahntechnik sendete BEGO die Unterlagen ein – und erreichte nicht nur die Jurystufe, sondern zog direkt in das Finale ein und gehört damit zu den vier Finalisten Niedersachsens/Bremens.

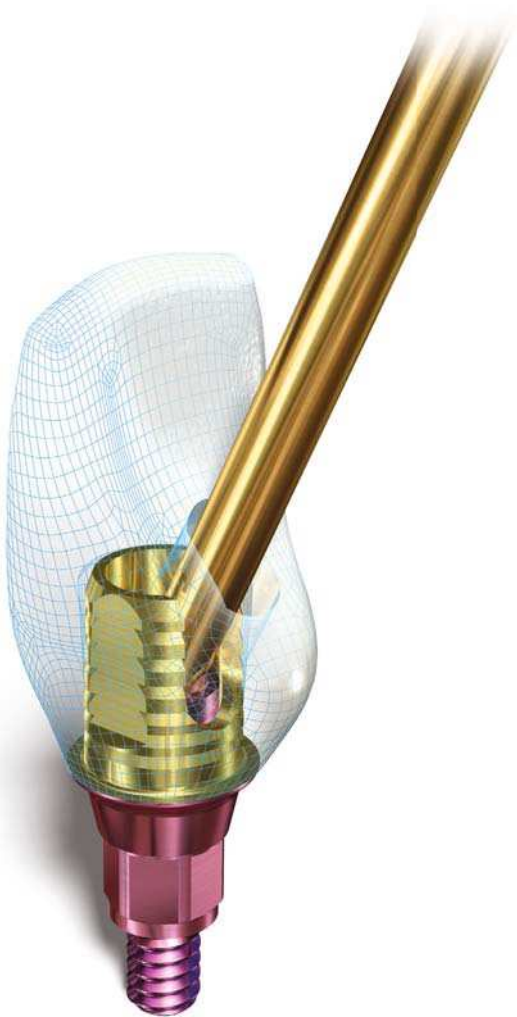
BEGO Bremer Goldschlägerei GmbH & Co. KG

Tel.: 0421 2028-0

www.bego.com

Beauty Done Better

Die SMARTbase CAD/CAM-Abutments von Implant Direct verbinden eine **hervorragende Ästhetik** für Patienten mit **mehr Wahlfreiheit** für Ihre Restaurationen. Sie sind für digitale und konventionelle Herstellungsverfahren geeignet.



Off-Axis Option für optimierten Zugang

- Null bis 25 Grad Achsenabweichung für eine diskrete Zugangskavität im Frontzahnbereich
- Erleichterter Zugang für das prothetische Off-Axis Werkzeug im platzbegrenzten Seitenzahnbereich
- Verlegen der Austrittslöcher nach palatinal für eine ausgezeichnete Ästhetik und Funktionalität

Natürliches Aussehen der Restauration durch Zweifarbigkeit

- Dank der goldfarbenen Eloxierung können transluzentere Restaurationsmaterialien verwendet werden
- Die rosafarbene Eloxierung der Titanbasis bewirkt eine natürlichere Harmonie mit dem Zahnfleisch
- Die Möglichkeit, dass graues Basismaterial durchscheint, wird deutlich reduziert



Kompatibel mit Zimmer Biomet Dental, Nobel Biocare und Straumann

Mit und ohne Rotationsschutz für Swish™, Legacy™, InterActive™ und RePlant® erhältlich



NEU: Abutments ohne Rotationsschutz

- Vereinfachte Brückenversorgungen – auch bei vollständig unbezähntem Kiefer
- Flexible Auswahl der Höhe des Aufbaus entsprechend der geplanten Konstruktion

SMARTbase bestellen:

www.implantdirect.de | 00800 4030 4030

Umweltschutz

Für Nachhaltigkeit ausgezeichnet



3M hat seit 2002 seine Emission von Treibhausgasen um 67 Prozent gesenkt.

Der Multitechnologiekonzern 3M ist zum 18. Mal in Folge in dem jährlich veröffentlichten internationalen Dow Jones Sustainability Index vertreten. Seit 1999 zählt Dow Jones das Unternehmen 3M ohne Unterbrechung zu den zehn Prozent der weltweit größten Unternehmen mit den besten Nachhaltigkeitsleistungen in seiner Branche.

Emission von Treibhausgasen um 67 Prozent gesenkt

3M hat seit 2002 seine Emission von Treibhausgasen um 67 Prozent gesenkt. Zudem hat das Unternehmen weltweit zwischen 2005 und 2016 seinen Wasserverbrauch um über ein Drittel und seine Produktionsabfälle um knapp ein Viertel im Verhältnis zum Nettoumsatz reduziert. Auch sozial ist 3M sehr engagiert: Mitarbeiter leisteten allein 2016 rund 350.000 Stunden freiwillige Arbeit für humanitäre Projekte.

3M arbeitet intensiv mit seinen Kunden zusammen, um diese durch den Einsatz von 3M Technologien bei ihren Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen. Das Unternehmen hat beispielsweise eine transparente Fensterfolie entwickelt, die Räume im Sommer kühl und im Winter warm

hält. In öffentlich, privat oder gewerblich genutzten Gebäuden lassen sich somit Investitions- und Betriebskosten für Klimaanlage sowie bis zu 40 Prozent der Heizkosten sparen. Für das eigene Unternehmen hat sich 3M zum Ziel gesetzt, bis 2025 die Energieeffizienz um 30 Prozent im Verhältnis zum Nettoumsatz zu steigern. Den Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Stromverbrauch plant der Konzern auf 25 Prozent zu erhöhen.

3M wird regelmäßig für seine Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Bereits 1975 startete 3M ein umfassendes Programm mit dem Namen „Pollution Prevention Pays“ – auf Deutsch: „Umweltschutz zahlt sich aus“. Unabhängige Institutionen zeichnen 3M regelmäßig für sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit aus. Im April hat das Unternehmen mit dem Zertifikat „Gold Recognition Level“ eine der besten Bewertungen von EcoVadis erhalten. Das CSR-Rating-Unternehmen überprüft die Nachhaltigkeit von Lieferanten in mehr als 110 Ländern in rund 150 Einkaufskategorien.

Infos zum Unternehmen



3M Science.
Applied to Life.™

3M Deutschland
Tel.: 0800 2753773
www.3mdeutschland.de

Roadshow 2017

Scannen, Fräsen, Einsetzen und?

Gestartet mit dem Intraoralscannen und beendet mit einer individuell gefrästen eingesetzten Schiene. CADSPEED, das dentale Fräscenter aus Nienhagen, setzte digitale Zeichen bei seiner Roadshow 2017. Zuletzt fand diese im Frankfurter LOFT1 mit 50 Zahntechnikern und Zahnmedizinern statt. Vorgeführt wurde die Anfertigung einer PMMA-Schiene, total digital. Ausgestattet mit dem Carestream Intraoralscanner CS3600 und der CADVIEWER Connect-Multimediabrille nahm ein Zahnarzt aus dem Publikum die digitale Abformung vor. Erleichtert wurde ihm die Sicht durch die neue Multimediabrille, bei der der Scanvorgang auf die Gläser projiziert wird. Eine Arbeiterleichterung für den Zahnmediziner, die überzeugt. Der errechnete Datensatz wurde weiterverarbeitet zu einem STL-Datensatz, der letztlich an die vor Ort aufgestellte Fräsmaschine geschickt wurde. Innerhalb von 45 Minuten war die Schiene fertig und die spannende Frage, ob sie passt, war dem lachenden Probanden schnell anzusehen. Ja, die Schiene passt! Ein Beweis mehr, dass die Digitalisierung nicht nur schnelle und effiziente Ergebnisse liefert, sondern auch eine hohe Präzision und Reproduzierbarkeit erzeugt. In 17 bundesweiten Eventlocations stellte Hindrik Dehnbostel mit seinem hochmotivierten Team die live gefräste Schiene vor – mit Erfolg. Die versorgten Freiwilligen zeigten sich begeistert von ihren Schienen. Und 2018 geht es weiter. Das CADSPEED-Mobil hat dann zusätzlich eine neue wichtige digitale Komponente an Bord: Den 3-D-Drucker envisontec, der sichere und präzise Lösungen erzeugt. Überzeugen Sie sich selbst, und melden Sie sich online zur Roadshow 2018 an.



Mit viel Leidenschaft für die digitale Zahntechnik dabei, das Team von CADSPEED: Hindrik Dehnbostel, Lucas Göhring, Simon Schacht und Wilfried Böttjer. © CADSPEED GmbH

CADSPEED GmbH

Zentrum für dentale Frästechnik

Tel.: 05144 9872-55

www.cad-speed.de

Fortbildung

Pluradent Symposium 2018: Dentale Zukunft gestalten

Unter dem Motto „Dentale Zukunft – Wissen. Erfolgreich. Anwenden.“ veranstaltet Pluradent im April 2018 das dritte Symposium – das Veranstaltungshighlight für Praxis und Labor. Das Pluradent Symposium ist bereits seit 2014 eine feste Größe im dentalen Veranstaltungskalender. Am 20. und 21. April 2018 treffen sich Teilnehmer aus allen Pluradent Vertriebsregionen im Tagungshotel Luftansa in Seeheim, um wegweisende Impulse aus Wissenschaft und Praxis sowie wertvolle Einblicke in die dentale Welt von morgen zu erhalten. Moderiert wird die Veranstaltung von der bekannten

TV-Moderatorin Miriam Lange. Die wissenschaftliche Leitung sowie Co-Moderation übernimmt wie in den vergangenen Jahren Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Nils-Claudius Gellrich. Dentale Zukunft gestalten – Personal entwickeln – unternehmerisch wachsen – diese Themen bilden die drei Säulen des Pluradent Symposiums. Zahnärzte, Zahntechniker sowie Existenzgründer erleben ein facettenreiches Themenspektrum. Hochkarätige Referenten und Experten präsentieren interessante Vorträge und individuelle Seminare. Mit einer eigenen Auswahl aus über 20 mySymposium-Vorträgen an beiden Veranstaltungstagen stellen die Teilnehmer auf Wunsch ihren ganz eigenen Themenfokus zusammen. Die Zukunftsausstellung mit Produktinnovationen lädt zur dentalen Entdeckungsreise ein. Das außergewöhnliche Rahmenprogramm mit der legendären Pluranight am Freitagabend sorgt für den kollegialen Austausch in entspannter Atmosphäre.

Anmeldungen sind online unter www.pluradent-symposium.de oder per E-Mail (event@oemus-media.de) möglich. Für Anmeldungen bis 19.01.2018 wird ein Frühbucherrabatt gewährt.



Infos zum Unternehmen



Pluradent AG & Co KG

Tel.: 069 82983-0

www.pluradent.de